



Bereich: Immobilien-Management
Az: 60
Datum: 11.01.2010

2010/019
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	28.01.2010	10
Rat der Stadt	04.02.2010	7

Betreff

Sachstandsbericht zum Bearbeitungsstand des Konjunkturpakets II

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt nimmt den Sachstandsbericht zum Bearbeitungsstand des Konjunkturpakets II zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Änderung der aus dem Konjunkturpaket II zu finanzierenden Projekte wie folgt:
 - a) Die Maßnahmen „Sanierung der Sporthalle des Ernst-Barlach-Gymnasiums“ (414.506 €) und „Behindertengerechte Ausstattung der GS Am Hügel“ (160.000 €) werden aus der Projektliste gestrichen. - 574.506 €
 - b) Nachfolgende Maßnahmen werden in die Projektliste aufgenommen:
 - Sanierung Grundschule Am Hügel 360.000 €
Der Rat beschließt die Mittelbereitstellung in Höhe von 360.000 € bei der Buchungsstelle 11.14.523108. Die Deckung der Ausgaben ist durch die mit Bescheid vom 08.08.09 gem. § 10 Abs. 3

Investitionsförderungsgesetz NW bewilligte Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen gewährleistet. Die entsprechenden Einzahlungen werden bei der Buchungsstelle 11.14.414267 vereinnahmt.

- Beschaffung Einrichtung für die Sporthalle Janusz-Korczak Gesamtschule 37.000 €
Der Rat beschließt die Mittelbereitstellung in Höhe von 37.000 € für die Beschaffung loser Einrichtungsgegenstände für den Neubau der Sporthalle Janusz-Korczak-Gesamtschule bei der Buchungsstelle 11.14/0279.783100. Somit erhöht sich die Mittelbereitstellung für die Maßnahme von 2.500.000 € auf 2.537.000 €. Die Deckung der Ausgaben ist durch die mit Bescheid vom 08.08.09 gem. § 10 Abs. 3 Investitionsförderungsgesetz NW bewilligte Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen gewährleistet. Die entsprechenden Einzahlungen werden bei der Buchungsstelle 11.14/0279.681200 vereinnahmt.
- Beschaffung Einrichtung für die Sporthalle der Waldschule 23.000 €
Der Rat beschließt die Mittelbereitstellung in Höhe von 23.000 € für die Beschaffung loser Einrichtungsgegenstände für den Neubau der Sporthalle der Waldschule bei der Buchungsstelle 11.14/0280.783100. Somit erhöht sich die Mittelbereitstellung für die Maßnahme von 1.200.000 € auf 1.223.000 €. Die Deckung der Ausgaben ist durch die mit Bescheid vom 08.08.09 gem. § 10 Abs. 3 Investitionsförderungsgesetz NW bewilligte Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen gewährleistet. Die entsprechenden Einzahlungen werden bei der Buchungsstelle 11.14/0280.681200 vereinnahmt.
- Ausstattung Sportplatz Uferstraße (für Leichtathletik) 20.000 €
Der Rat beschließt die Mittelbereitstellung in Höhe weiterer 20.000 € für die Ausstattung des Sportplatzes Uferstraße für Zwecke der Leichtathletik (insbesondere Hochsprung) bei der Buchungsstelle 11.14/0286.783100. Somit erhöht sich die Mittelbereitstellung für die Maßnahme von 1.000.000 € auf 1.020.000 €. Die Deckung der Ausgaben ist durch die mit Bescheid vom 08.08.09 gem. § 10 Abs. 3 Investitionsförderungsgesetz NW bewilligte Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen gewährleistet. Die entsprechenden Einzahlungen werden bei der Buchungsstelle 11.14/0286.681200 vereinnahmt.
- Dachsanierung Grundschule an der Lessingstraße 134.506 €
Der Rat beschließt die Mittelbereitstellung in Höhe von 134.506 € für die Dachsanierung der Grundschule an der Lessingstraße bei der Buchungsstelle 11.14.523108. Die Deckung der Ausgaben ist durch die mit Bescheid vom 08.08.09 gem. § 10 Abs. 3 Investitionsförderungsgesetz NW bewilligte Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen gewährleistet. Die entsprechenden Einzahlungen werden bei der Buchungsstelle 11.14.414267 vereinnahmt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Maßnahmenkonzept zu entwickeln, um den Sportunterricht am Ernst-Barlach-Gymnasium nachhaltig zu gewährleisten.

Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat am 12.03.09 den Beschluss gefasst, bei vorausgesetzter Förderungsfähigkeit den Projekten der Liste A Priorität für die Investitionsschwerpunkte „Bildung“ und „Infrastruktur“ zu geben und Mittel bisher wie folgt bereitgestellt:

Ersatzbau für das Lehrschwimmbecken der Franz Hillebrand Schule	2.200.000 €
Ersatzbau für die Sporthalle der Janusz Korczak Gesamtschule	2.500.000 €
Ersatzbau für die Sporthalle der Waldschule	1.200.000 €
Behindertengerechte Ausbildung der Grundschule Am Hügel	160.000 €
Sanierung der Sporthalle der Cottenburgschule	108 804 €
Ausbau des Familienzentrums an der Bodelschwingher Straße	500.000 €
Sanierung der Fenster im Parkbad Nord	145.000 €
Schaffung behindertengerechter Zugänge zum Rathaus	30.000 €
Sanierung des Sportplatzes an der Uferstraße	1.000.000 €
Sanierung der Sporthalle des Ernst-Barlach-Gymnasiums.	414.506 €.

Nach dem Stand vom 29.12.09 sind für Maßnahmen des Konjunkturpaketes

- 445.427,67 € bezahlt worden,
- 130.947,59 € innerhalb der nächsten 4 Wochen zu zahlen
- 2.521.163,83 € an Aufträgen erteilt.

Zuschüsse wurden in Höhe von 575.330 € abgerufen. Einzelheiten sind aus dem beigefügten Anhang 1 ersichtlich.

Zu den einzelnen Maßnahmen:

Ersatzbau Lehrschwimmbecken Franz-Hillebrandt-Hauptschule

Die Tiefbauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, die Grundleitungen sind verlegt. Vorbereitungsarbeiten für die Fundamentierung sind durchgeführt. Die Arbeiten liegen im Zeitplan (s. Anhang 2), mit der Fertigstellung ist im November 2010 zu rechnen.

Ersatzbau für die Sporthalle der Janusz-Korczak-Gesamtschule

Die Baugenehmigung ist erteilt, der Auftrag für die Rohbauarbeiten ist vergeben. Baubeginn war der 11.01.2010. Die Fertigstellung ist für November 2010 vorgesehen.

Ersatzbau für die Sporthalle der Waldschule

Der Rückbau der alten Halle ist durchgeführt. Der Auftrag für den Rohbauer ist erteilt. Die Arbeiten zur Neuverlegung von Grundleitungen haben im Dezember begonnen. Die

Feinabsteckung erfolgte am 07.01.10. Die Rohbauarbeiten beginnen am 11.01.2010. Fertigstellung ist ebenfalls für November 2010 geplant.

Sanierung der Sporthalle der GS an der Cottenburgstraße

Die Arbeiten sind abgeschlossen, es wurde ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht, die alte Glasbausteinfassade wurde durchisterelemente ersetzt, in der Halle wurde ein Prallschutz aufgebracht. Die Gesamtkosten der Maßnahme betrugen rd. 109.000 €, der Zuschuss in entsprechender Höhe wurde vereinnahmt.

Ausbau des Familienzentrums an der Bodelschwingher Straße

Um die Umbauarbeiten im gewünschten Rahmen durchführen zu können mussten unter Beachtung der Fristen Kündigungen ausgesprochen werden. Die Umzüge wurden durchgeführt. Die Nutzungsänderungsgenehmigung liegt vor. Die Umbauten werden durchgeführt entsprechend dem vorliegenden Bauzeitenplan.

Sanierung der Fenster im Parkbad Nord

Leistungsverzeichnisse wurden erstellt und in Form einer beschränkten Ausschreibung versandt. Der Submissionstermin war im Januar. Die Auftragsvergabe erfolgt in den nächsten Tagen. Die Fenster werden in den Monaten März und April, rechtzeitig vor Beginn der Freibadesaison, eingebaut.

Schaffung behindertengerechter Zugänge zum Rathaus

Mit der Maßnahme, und zwar zunächst mit der Planung, soll unter Beachtung der personellen Kapazitäten in der technischen Abteilung des Immobilienmanagements im März begonnen werden.

Sanierung des Sportplatzes an der Uferstraße

Die Kampfmittelräumung ist erfolgt. Der Auftrag zur Sanierung der Fläche ist erteilt. Es erfolgt eine Sanierung mit vier Rundlaufbahnen. Gleichwohl werden aus heutiger Sicht die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel ausreichen. Fertigstellung der Anlage ist für den Monat Juli vorgesehen.

Sporthalle Ernst-Barlach-Gymnasium

Die für die Sanierung der Sporthalle des Ernst-Barlach-Gymnasiums vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 404.506 € würden nur eine teilweise Sanierung zulassen. Weitere rd. 435.500 € wären erforderlich um die weiteren notwendigsten Sanierungsarbeiten durchzuführen. Dabei könnte trotz der umfangreichen Sanierungen nicht der Energiestandard eines Neubaus erreicht werden: Die Dachkonstruktion kann weder moderne Deckenstrahlplatten noch eine PV-Anlage aufnehmen. Eine solare Unterstützung der Warmwasseraufbereitung ist mit der bestehenden Anlage nicht möglich. Auch eine Wärmerückgewinnung ist bei einer Sanierung der Halle nicht realisierbar.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Sanierung der Sporthalle aus dem Konjunkturpaket 2 zu streichen und die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für einen dem heutigen Energiestandard entsprechenden Ersatz auch außerhalb des Konjunkturpaketes 2 zu entwickeln.

Sanierung GS Am Hügel

Die Grundschule Am Hügel soll, finanziert aus den Mitteln des Konjunkturpaketes, einen Aufzug erhalten. In Gesprächen mit Vertretern der Schule, der Offenen Ganztagschule und den Eltern wurde deutlich, dass auf diesen Aufzug verzichtet werden kann. Auch die bisher geplanten weiteren Baumaßnahmen an der Schule können auf einen geringeren Umfang heruntergefahren werden. Erforderlich sind

- die Sanierung der Toiletten einschl. des Einbaus eines behindertengerechten WCs,
- die Ertüchtigung des Gymnastikraumes,
- die Sanierung des vorderen Schulhofes und
- die Sanierung des Eingangsbereiches des Gebäudes.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf geschätzt 360.000 €. Die Verwaltung schlägt eine Finanzierung aus Mitteln des Konjunkturpaketes vor.

Beschaffung Einrichtung

Die Sporthallen der Janusz-Korczak-Gesamtschule und der Waldschule werden als Ersatz für bestehende Gebäude errichtet. Die lose Einrichtung der bisherigen Hallen soll weitestgehend in den neuen Hallen weiterverwendet werden. Ersatz ist für einige nicht mehr verwendbare Geräte zu beschaffen. Hierzu werden für die Janusz-Korczak-Gesamtschule 37.000 € und für die Waldschule 23.000 € benötigt. Die Verwaltung schlägt vor, diese Kosten aus den Mitteln des Konjunkturpaketes zu finanzieren.

Für die Ausstattung des Sportplatzes Uferstraße für Zwecke der Leichtathletik (insbesondere Hochsprung) werden 20.000 € benötigt. Die Mittel werden überwiegend zum Kauf einer Hochsprunganlage eingesetzt (ca.15.000 €). Die Verwaltung schlägt vor, auch diese Kosten aus den Mitteln des Konjunkturpaketes zu finanzieren.

Verwendung der restlichen Mittel

Nach Bereitstellung der Mittel wie vorstehend vorgeschlagen verbleiben 134.506 € über die noch nicht verfügt sind. Die Verwaltung schlägt vor, diese Mittel für die (Teil)-Sanierung des Daches der Grundschule an der Lessingstraße zu verwenden. Der für das Gebäude erstellte Energieausweis deutet auf den schlechten energetischen Zustand hin. Ausschlaggebend hierfür ist das ungedämmte Dach, Fassade und Fenster wurden bereits vor ca. 10 Jahren saniert. Mit den Sanierungsarbeiten an dem Gebäude soll aber erst begonnen werden, wenn die Ausschreibungen für die anderen Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket weitestgehend abgeschlossen sind und sich herausstellt, dass die dort veranschlagten Mittel ausreichen werden.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	360.000 €
- Erträge von Dritten:	360.000 €
= Städtischer Eigenanteil:	0 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 11.14.523108
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

11.14.411467

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	134.506 €
- Erträge von Dritten:	134.506 €
= Städtischer Eigenanteil:	0 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 11.14.523108
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

11.14.411467

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	20.000 €
- Einzahlungen von Dritten:	20.000 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	0 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 11.14/0286.783100
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

11.14/0286.681200

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

Ausstattung Sportplatz Uferstr.

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
11.14/0286.783100	Hochsprung- anlage	20.000		20.000	Land NRW KII		20.000
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs-stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		
11.14/0286.783100	Hochsprung- anlage		20 Jahre	wenn An- lage er- stellt	60520020		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr
	2010	2019	1.000 €	83,33	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
2010	20.000 €	20.000 €	0 €
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	23.000 €
- Einzahlungen von Dritten:	23.000 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	0 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 11.14/0280.783100
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

11.14/0280.681200

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

Beschaffung Einrichtung TH Waldschule

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
11.14/0280.783100	Einrichtung TH Wald- schule	23.000		23.000	Land NRW KII		23.000
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs-stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		
11.14/0280.783100	Einrichtung TH Wald- schule		13 Jahre	wenn Ein- richtung beschafft	60405001		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr
	2010	2022	1.769,23	147,44	1.769,23	1.769,23	1.769,23

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
2010	23.000 €	23.000 €	0 €
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	37.000 €
- Einzahlungen von Dritten:	37.000 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	0 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☒ Buchungsstelle: 11.14/0279.783100
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

11.14/0279.681200

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

Beschaffung Einrichtung TH JKS

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs-stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
11.14/0279.783100	Einrichtung TH JKS	37.000		37.000	Land NRW KII		37.000
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs-stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		
11.14/0279.783100	Einrichtung TH JKS		13 Jahre	wenn Ein- richtung beschafft	60405018		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr
	2010	2022	2.846,15	237,18	2.846,15	2.846,15	2.846,15

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
2010	37.000 €	37.000 €	0 €
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			